



# Pilzzubereitung für den PVZ-Tiefkühler

Wir danken allen, die für unseren Verein «Pastetli-Pilze» sammeln.

Für den «Pastetli-Verkauf» anlässlich einer zweitägigen Ausstellung sind etwa 80 kg abgebrühte Pilze notwendig!

## Grundsätzliches Vorgehen in Kürze:

- Alle Pilze, welche für unser Pilzessen bestimmt sind, müssen durch eine/einen Pilzkontrolleurin/Pilzkontrolleur freigegeben worden sein. Zur Kontrolle muss der entsprechende Kontrollschein dem Pilzpaket mit den verarbeiteten Pilzen im Tiefkühler beigelegt werden. Im Tiefkühler abgelegte Pilzpakete ohne Kontrollschein müssen wir leider vernichten.

- Zum Transport von Pilzen benutzt man am besten einen Korb (nie aus Plastik) oder einen Stoffsack, in dem die gesammelten Pilze in dünner Schicht locker übereinander liegen. Frisch gesammelte Pilze, die man gut kennt, sollte man schon im Wald gründlich säubern, damit sie sich nicht gegenseitig noch verschmutzen.

Nach der Pilzkontrolle befreit man die Pilze von restlichem Schmutz und schneidet eventuell vorhandene schlechte Stellen weg. Pilze sollten, wenn immer möglich, nicht gewaschen werden, da diese sonst Wasser aufnehmen und matschig werden!

Die gesäuberten Pilze schneidet man in Scheiben oder Viertel. Ganz kleine Pilze müssen nicht geschnitten werden. Beim Schneiden sollte bedacht werden, dass die Pilze beim Blanchieren und Kochen an Volumen verlieren; also nicht zu klein schneiden (Stücke mit etwa 1,5 cm Kantenlänge)!

- **Für unser Pilzessen werden alle Pilzarten blanchiert.** Dazu gibt man die Pilze für etwa zwei Minuten in gut kochendes, gesalzenes Wasser. Anschliessend werden die Pilze in möglichst kaltes Wasser gegeben um den Kochvorgang rasch zu stoppen. Erkalte Pilze, in nicht zu grossen Mengen (max. 1 kg), in Gefrierbeutel abfüllen, die Luft herausdrücken, wägen und sofort einfrieren. Das Gewicht muss auf jedem Paket festgehalten werden.



## Weitere Hinweise zu verschiedenen Punkten:

### Übliche Pilzarten (in unseren früheren und heutigen Pilzpaketen)

*Flockenstieliger Hexenröhrling, Frauentäubling, Gelbe Kraterelle, Herbsttrompete, Maronenröhrling, Nackter Rötelritterling, Perlpilz, Pfifferling (Eierschwamm), Rotfussröhrling, Schafporling, Schweinsohr, Semmelstoppelpilz, Steinpilz, Trompetenpfifferling, Ziegenlippe.*

**Bemerkung:** Selbstverständlich müssen nicht ALLE oben erwähnten Pilzarten in jedem Paket «drin» sein. **ALLE** Pakete sind willkommen, je nach Fund auch solche mit «nur» einer Pilzart oder andere mit mehr Pilzarten! Über die Zulässigkeit der Pilze entscheidet grundsätzlich und endgültig die jeweilige «Pilzkontrolle» vor Ort und übergeordnet die Liste der als Speisepilze zulässigen Pilze.  
(Positivliste aus der Lebensmittelverordnung; siehe Anhang).

### Putzen und Schneiden

- Bei trockenen Pilzen kann Schmutz oftmals gut mit einem Pinsel entfernt werden.
- Bei Pilzarten mit fasrigen, zähen Stielen, wird nur der Hut weiterverarbeitet.
- Bei folgenden Pilzarten ist eine «Spezialbehandlung» notwendig:
  - Röhrenpilze: Bei ganz jungen Röhrenpilzen kann man die Röhren an der Hutunterseite belassen, falls sie noch frisch und knackig sind. Bei schon älteren Röhrenpilzen entfernt man die Röhren besser, da diese beim Kochen zu Schleim werden.
  - Bei Rotfussröhrlingen entfernt man die Röhren am besten immer, da sich an diesen gerne Schimmel bildet!
  - Kraterellen und Herbsttrompeten sollten immer halbiert werden, da sich im Trichter Schmutz und Insekten befinden können.
  - Bei den Semmelstoppelpilzen müssen die Stoppeln entfernt werden.
  - Bei den Perlpilzen muss die Huthaut abgezogen werden.



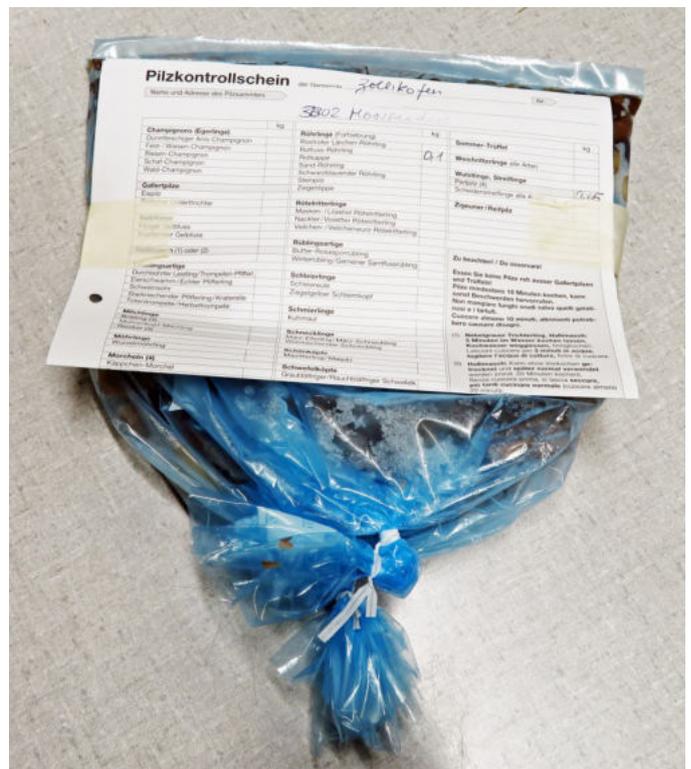
## Blanchieren

Wenn man im Vereinslokal Pilze blanchieren möchte, sollte man frühzeitig Wasser aufsetzen, da dieses auf dem vorhandenen Herd sehr lange braucht, bis es zum Kochen kommt!

## Tiefkühlen

Beim Tiefkühlen von Pilzen gelten die gleichen Richtlinien, wie bei anderen Lebensmitteln. Die empfohlene Lagerungstemperatur liegt bei Minimum  $-18^{\circ}$  Celsius, besser sind  $-20^{\circ}$ C bis  $24^{\circ}$ C. Einmal an-/aufgetaute Produkte dürfen nicht wieder eingefroren werden! Beim Transport von bereits zu Hause tiefgekühlten Pilzen muss daher gut darauf geachtet werden, dass diese auf dem Transport nicht an-/auftauen!

Nachfolgend noch vier Beispiele von «gebrauchsfertigen» Pilzpaketen:





**Pilzkontrollschein** des Vereins *Eg. Kaufmann*  
*Pilzverein PVZ*

Name und Adresse des Pilzsammlers

<b>Champignons</b> Eisenchampignon Kornelchampignon Hirschkornel Hirschkornel Hirschkornel	<b>Waldpilze</b> Fenchel Lederhülle Lederhülle Lederhülle Lederhülle Lederhülle	<b>Beeren-Trodel</b> Waldbeere Lederhülle Lederhülle Lederhülle Lederhülle
<b>Trüffel</b> Lederhülle Lederhülle Lederhülle Lederhülle Lederhülle	<b>Waldpilze</b> Lederhülle Lederhülle Lederhülle Lederhülle Lederhülle	<b>Beeren-Trodel</b> Waldbeere Lederhülle Lederhülle Lederhülle Lederhülle

**Zurückbehaltene Pilze:**  
ungenießbar/verdorben **0,45** €  
giftige Pilzarten: **0**  
tödlich giftige Pilzarten: **0**

**Grüne Knollenblätterpilze** **0**  
**Kapiteller/Weiße Knollenblätterpilze** **0**  
**Fröhliche Knollenblätterpilze** **0**  
**Göhrenpilz** **0**  
**Gelber Ständerling** **0**  
**Orangehäutiger Röhrling** **0**  
**Spitzkopfbuchener Röhrling** **0**

**Beobachtung:** *6.9.20* für die Pilzkontrolle *H. Apstein*



Anhang 4  
(Art. 31 und 34 Abs. 7)

## Liste der als Speisepilze zulässigen Pilze (Positivliste)

Bemerkungen zur Positivliste:

- A Speisepilze, die kultiviert werden dürfen  
 B Speisepilze, nur aus Kultur stammend  
 C Keine geschlossenen Pilzeier  
 D Pilz muss blanchiert oder getrocknet sein

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Bemerkungen
<b>Agaricus</b> <i>Agaricus arvensis</i> Schaeff.: Fr.		<b>Champignons, Egerlinge</b> Schafchampignon, Weisser Anis-Champignon, Gemeiner Anis-Champignon	A
<i>Agaricus augustus</i> Fr.		Riesen-Champignon	
<i>Agaricus bisporus</i> (J.E. Lange) Pilát (et varietates)		Weisser und Brauner Zucht-Champignon, Zweispore-Champignon	A
<i>Agaricus blazei</i> Murrill		Mandel-Champignon, Mandel-Egerling	B
<i>Agaricus campestris</i> L.		Wiesen-Champignon, Feld-Champignon	
<i>Agaricus haemorrhoidarius</i> Schulzer	Wird oft als Synonym von <i>Agaricus silvaticus</i> angesehen	Grosser Wald- Champignon, Blut- Champignon	
<i>Agaricus silvaticus</i> Schaeff.		Kleiner oder Blasser Wald-Champignon	
<i>Agaricus silvicola</i> (Vittad.) Peck		Dünnfleischiger Anis- Champignon	
<i>Agaricus urinascens</i> (Jul. Schäff. & F.H. Möller) Singer	<i>Agaricus macrosporus</i> (Moell et Schaeff.) Pilát <i>Agaricus albertii</i> Bon	Grosssporiger Cham- pignon	
<b>Agrocybe</b>		<b>Ackerlinge, Erd- schüpplinge</b>	
<i>Agrocybe cylindracea</i> (DC) Gillet	<i>Agrocybe aegerita</i> (Brig.) Sing.	Südlicher Ackerling	A
<b>Albatrellus</b>		<b>Porlinge</b>	
<i>Albatrellus ovinus</i> (Schaeff.) Kotl. & Pouzar	<i>Scutigera ovinus</i> (Schaeff.) Murrill	Schafporling	

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Bemerkungen
<b>Amanita</b> <i>Amanita caesarea</i> (Scop.) Pers. <i>Amanita rubescens</i> Pers.		<b>Wulstlinge</b> Kaiserling Perlpilz	C
<b>Armillaria</b> <i>Armillaria mellea</i> (Vahl) P. Kumm. agg.		<b>Hallimasch</b> Honiggelber Hallimasch	D
<b>Auricularia</b> <i>Auricularia auricula-judae</i> (Fr.) Quél. <i>Auricularia polytricha</i> (Mont.) Sacc.	<i>Hirneola auricula-judae</i> (L.) Berk.	<b>Ohrklappenpilz</b> Judasohr Vielhaariges Judasohr	A A
<b>Boletus</b> <i>Boletus aereus</i> Bull. <i>Boletus aestivalis</i> (Paulet) Fr. <i>Boletus appendiculatus</i> Schaeff. <i>Boletus edulis</i> Bull. <i>Boletus erythropus</i> Pers. <i>Boletus mamorensis</i> Redeuilh <i>Boletus pinophilus</i> Pilat et Dermek	<i>Boletus reticulatus</i> Schaeff.  <i>Boletus pinicola</i> (Vittad.)	<b>Röhrlinge</b> Schwarzhütiger Steinpilz, Bronzeröhrling Sommer-Steinpilz Anhängsel-Röhrling, Gelber Bronzeröhrling Steinpilz, Herrenpilz, Fichten-Steinpilz Flockenstielliger Hexenröhrling Marokkanischer Steinpilz Kiefern-Steinpilz	
<b>Calocybe</b> <i>Calocybe gambosa</i> (Fr.) Singer		<b>Schönköpfe</b> Maipilz, Mairitterling	
<b>Calvatia</b> <i>Calvatia utriformis</i> (Bull.) Jaap	<i>Handkea utriformis</i> (Bull.) Kreisel	<b>Bauchpilze</b> Hasenstäubling	
<b>Cantharellus</b> <i>Cantharellus aurora</i> (Batsch) Kuyper  <i>Cantharellus cibarius</i> Fr.  <i>Cantharellus cinereus</i> Pers.	<i>Cantharellus lutescens</i> (Pers.: Fr.) Fr. <i>Cantharellus xanthopus</i> (Pers.) Duby	<b>Leistlinge, Pfifferlinge</b> Starkriechender Pfifferling, Gelbe Kraterelle, Goldstielliger Leistling  Eierschwamm, Pfifferling Grauer Leistling	

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Bemerkungen
<p><i>Cantharellus tubaeformis</i> (Bull.) Fr.</p> <p><b>Chroogomphus</b></p> <p><i>Chroogomphus helveticus</i> (Singer) M.M. Moser</p> <p><i>Chroogomphus rutilus</i> (Schaeff.) O. K. Mill.</p> <p><b>Clitocybe</b></p> <p><i>Clitocybe geotropa</i> (Bull.) Quél.</p> <p><b>Clitopilus</b></p> <p><i>Clitopilus prunulus</i> (Scop.) P. Kumm.</p> <p><b>Coprinus</b></p> <p><i>Coprinus comatus (forma ovatus)</i> (O.F. Müll.) Pers.</p> <p><b>Cortinarius</b></p> <p><i>Cortinarius praestans</i> Cordier</p> <p><b>Craterellus</b></p> <p><i>Craterellus cornucopioides</i> (L.) Pers.</p> <p><b>Dendropolyporus</b></p> <p><i>Dendropolyporus umbellatus</i> (Pers.) Jülich</p> <p><b>Flammulina</b></p> <p><i>Flammulina velutipes</i> (Curtis) Singer</p> <p><b>Ganoderma</b></p> <p><i>Ganoderma lucidum</i> (Curtis) P. Karst.</p> <p><b>Gomphidius</b></p> <p><i>Gomphidius glutinosus</i> (Schaeff.) Fr.</p> <p><b>Gomphus</b></p> <p><i>Gomphus clavatus</i> (Pers.: Fr.) Gray</p>		<p>Trompeten-Pfifferling, Durchbohrter Leisting</p> <p><b>Gelbfüße</b></p> <p>Filziger Gelbfuss</p> <p>Kupferroter Gelbfuss</p> <p><b>Trichterlinge</b></p> <p>Mönchskopf</p> <p><b>Räslinge</b></p> <p>Mehl-Räsling</p> <p><b>Tintlinge</b></p> <p>Schopf-Tintling</p> <p><b>Schleierlinge</b></p> <p>Schleiereule</p> <p><b>Trompeten</b></p> <p>Herbst-Trompete, Toten-Trompete</p> <p><b>Eichhasen</b></p> <p>Eichhase, Gemeiner Eichhase</p> <p><b>Samtfussrüblinge</b></p> <p>Gemeiner Samtfuss- rübling, Winterrübling</p> <p><b>Lackporlinge</b></p> <p>Glänzender Lackpor- ling, Reishi, Ling Zhi</p> <p><b>Schmierlinge, Gelbfüße</b></p> <p>Grosser Schmierling, Kuhmaul</p> <p>Schweinsohr</p>	<p>B</p> <p>A</p> <p>A</p> <p>A</p>

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Bemerkungen
<b>Grifola</b> <i>Grifola frondosa</i> (Dicks.) Gray		Klapperschwamm	A
<b>Hericium</b> <i>Hericium erinaceus</i> (Bull.) Pers.		<b>Stachelbart</b> Igel-Stachelbart	B
<b>Hydnum</b> <i>Hydnum repandum</i> L.  <i>Hydnum rufescens</i> Pers.		<b>Stachel-, Stoppelpilze</b> Gelblicher Semmelstoppelpilz Rötlicher Semmelstoppelpilz	
<b>Hygrophorus</b> <i>Hygrophorus marzuolus</i> (Fr.) Bres.		<b>Schnecklinge</b> März-Schneckling	
<b>Kuehneromyces</b> <i>Kuehneromyces mutabilis</i> (Schaeff.) Singer & A.H. Sm.	<i>Pholiota mutabilis</i> (Schaeff.) P. Kumm.	Stockschwämmchen	B
<b>Laccaria</b>  <i>Laccaria amethystea</i> (Bull.) Murrill  <i>Laccaria bicolor</i> (Maire) P.D. Orton <i>Laccaria laccata</i> (Scop.) Fr.	<i>Laccaria amethystina</i> Cooke	<b>Bläulinge, Lacktrichterlinge</b> Violetter Lacktrichterling, Amethystfarbiger Lacktrichterling Zweifarbiger Lacktrichterling Rötlicher Lacktrichterling	
<b>Lactarius</b>  <i>Lactarius deliciosus</i> (L.) Gray <i>Lactarius deterrimus</i> Gröger <i>Lactarius lignyotus</i> Fr. <i>Lactarius picinus</i> Fr.  <i>Lactarius salmonicolor</i> R. Heim & Leclair <i>Lactarius sanguifluus</i> (Paulet) Fr. <i>Lactarius semisanguifluus</i> R. Heim & Leclair <i>Lactarius volemus</i> (Fr.) Fr.		<b>Milchlinge</b> Edel-Reizker  Fichten-Reizker  Mohrenkopf-Milchling Pechschwarzer Milchling Lachs-Reizker  Weinroter Kiefern-Reizker Spangrüner Kiefern-Reizker Brätling	

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Bemerkungen
<b>Langermannia</b> <i>Langermannia gigantea</i> (Batsch) Rostk..	<i>Calvatia gigantea</i> (Batsch) Lloyd	Riesenbovist	
<b>Leccinum</b> <i>Leccinum aurantiacum</i> (Bull.) Gray <i>Leccinum carpini</i> (R. Schulz) M.M. Moser ex D.A. Reid <i>Leccinum duriusculum</i> (Schulzer) Singer <i>Leccinum scabrum</i> (Bull.) Gray <i>Leccinum versipelle</i> (Fr. & Hök) Snell	<i>Leccinum rufum</i> (Schaeff.) Kreisel	<b>Rauhstielröhrling</b> Espen-Rotkappe  Hainbuchen-Rauhstielröhrling  (Brauner) Pappel-Rauhstielröhrling Birkenpilz, Birken-Rauhstielröhrling Birken-Rotkappe, Heide-Rotkappe	
<b>Lentinula</b> <i>Lentinula edodes</i> (Berk.) Pegler	<i>Lentinus edodes</i> (Berk.) Singer	<b>Shiitakepilz</b> Shiitake-Pilz	A
<b>Lepista</b> <i>Lepista irina</i> (Fr.) H.E. Bigelow <i>Lepista nuda</i> (Bull.) Cooke  <i>Lepista saeva</i> (Fr.) P.D. Orton	<i>Lepista personata</i> (Fr.) Cooke	<b>Rötleritterlinge</b> Veilchen-Rötleritterling Violetter Rötleritterling, Nackter Rötleritterling Maskenn-Rötleritterling, Lilastiel-Rötleritterling	A
<b>Lycoperdon</b> <i>Lycoperdon perlatum</i> Pers. <i>Lycoperdon pyriforme</i> Schaeff.		<b>Stäublinge</b> Flaschen-Stäubling  Birnen-Stäubling	
<b>Lyophyllum</b> <i>Lyophyllum decastes</i> (Fr.) Singer  <i>Lyophyllum fumosum</i> (Pers.) P.D. Orton <i>Lyophyllum ulmarium</i> (Bull.) Kühner	<i>Lyophyllum loricatum</i> (Fr.) Kuehner <i>Lyophyllum aggregatum</i> (Schaeff.) Kühner  <i>Hypsizygus ulmarius</i> (Bull.) Redhead, <i>Hypsizygus tessulatus</i>	<b>Raslinge, Graublätter</b> Ockerbrauner Büschel-Rasling, Büscheliger Rasling, Geselliger Rasling, Gepanzerter Rasling, Knochpeliger Rasling Frost-Rasling  Ulmen-Rasling, Buchenpilz, Shimeji-Pilz	A



Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Bemerkungen
<i>Russula virescens</i> (Schaeff.) Fr.		Grüngfelderter Täubling	
<b>Sarcodon</b>			
<i>Sarcodon imbricatus</i> (L.: Fr.) P. Karst.		Habichtspilz	
<b>Sparassis</b>		<b>Glucken</b>	
<i>Sparassis brevipes</i> Krombh.		Breitblättrige Glucke	A
<i>Sparassis crispa</i> (Wulfen) Fr.		Krause Glucke	A
<b>Stropharia</b>		<b>Träuschlinge</b>	
<i>Stropharia rugosoannulata</i> Farl. ex Murrill.		Rotbrauner Riesen-Träuschling	A
<b>Suillus</b>		<b>Schmierröhrlinge</b>	
<i>Suillus bovinus</i> (Pers.) Roussel		Kuh-Röhrling	
<i>Suillus collinitus</i> (Fr.) O.Kuntze		Ringloser Butterröhrling	
<i>Suillus granulatus</i> (L.) Roussel		Körnchen-Röhrling, Schmerling	
<i>Suillus grevillei</i> (Klotsch) Singer	<i>Suillus flavus</i> (With.) Singer	Gold-Röhrling	
<i>Suillus luteus</i> (L.) Roussel		Butterpilz, Butterröhrling	
<b>Terfezia</b>		<b>Wüstentrüffel</b>	
<i>Terfezia arenaria</i> (Moris) Trappe		Elegante Wüstentrüffel	
<i>Terfezia boudieri</i> Chatin.		Boudiers Wüstentrüffel	
<b>Tremella</b>		<b>Zitterlinge</b>	
<i>Tremella fuciformis</i> Berk.		Spindelförmiger Zitterling, Weisser Zitterling, Silberohr	B
<b>Tricholoma</b>		<b>Ritterlinge</b>	
<i>Tricholoma matsutake</i> (S. Ito & S. Imai) Singer	<i>Tricholoma caligatum</i> (Viv.) Ricken; <i>Tricholoma nauseosum</i> (Blytt) Kytövuori; <i>Tricholoma dulciolens</i> Kytövuori	Krokodil-Ritterling, Matsutake-Ritterling	B
<i>Tricholoma portentosum</i> (Fr.) Quéf.		Schwarzfaseriger Ritterling	

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Bemerkungen
<p><b>Tuber</b></p> <p><i>Tuber aestivum</i> Vittad.</p> <p><i>Tuber borchii</i> Vittad.</p> <p><i>Tuber brumale</i> Vittad.</p> <p><i>Tuber indicum</i> Cooke &amp; Massee</p> <p><i>Tuber magnatum</i> Pico</p> <p><i>Tuber melanosporum</i> Vittad.</p> <p><i>Tuber mesentericum</i> Vittad.</p> <p><b>Verpa</b></p> <p><i>Verpa bohemica</i> (O.F. Müll.) Sw.</p> <p><b>Volvariella</b></p> <p><i>Volvariella esculenta</i> (Massee) Singer</p> <p><b>Xerocomus</b></p> <p><i>Xerocomus badius</i> (Fr.) Kühner</p> <p><i>Xerocomus chryseron</i> (Bull.) Quéf.</p> <p><i>Xerocomus subtomentosus</i> (L.) Fr.</p>	<p><i>Tuber uncinatum</i> Chatin</p> <p><i>Tuber albidum</i> Pico</p> <p><i>Tuber himalayense</i> Zhang &amp; Minter</p> <p><i>Volvariella volvacea</i> (Bull.) Singer</p>	<p><b>Trüffel</b></p> <p>Sommer-Trüffel, Herbst-Trüffel, Burgunder Trüffel</p> <p>Weisslicher Trüffel, Weisse Frühlingstrüffel</p> <p>Winter-Trüffel</p> <p>Chinesische Trüffel</p> <p>Piemont-Trüffel, Alba-Trüffel</p> <p>Perigord-Trüffel, Echte schwarze Trüffel</p> <p>Teer-Trüffel, Petrol-Trüffel, Bagnoli-Trüffel</p> <p><b>Verpel</b></p> <p>Böhmische Verpel, Runzel-Verpel</p> <p><b>Scheidlinge</b></p> <p>Reisstroh-Scheidling</p> <p><b>Filzröhrlinge</b></p> <p>Maronen-Röhrling</p> <p>Rotfuss-Röhrling</p> <p>Ziegenlippe</p>	B

Anhang 5  
(Art. 35)**Fehlertoleranzen für Pilze**

Anmerkung: Alle Angaben gelten als Höchstwerte in Massenprozent im Prüflos.

Handelsform	Art des Fehlers				
	Mineralische Verunreinigung	Organische Verunreinigung <sup>a)</sup>	Verkohlte oder angekohlte Pilze	Verschimmelte Pilze, von bloßem Auge sichtbar	Madig perforierte Pilze
					Total
<i>Frische Speisepilze</i>					
– aus Kulturen stammende	0,5	8 <sup>b)</sup>	–	–	1
– wild gewachsene	1	0,3	–	–	6/10 <sup>c)</sup>
<i>Tiefgefrorene Speisepilze</i>					
– aus Kulturen stammende	0,2	0,02	–	–	1
– wild gewachsene	0,2	0,02	–	–	6/10 <sup>c)</sup>
<i>Getrocknete Speisepilze</i>					
– aus Kulturen stammende	2	1	2	2	0,5
– wild gewachsene	2	1	2	2	d)
<i>Pilzgranulat und Pilzpulver</i>	2	–	–	–	–
<i>Pilze in Nasskonserven inkl. Pilzpasten</i>					
– aus Kulturen stammende	0,2	0,02	–	–	1
– wild gewachsene	0,2	0,02	–	–	6/10 <sup>c)</sup>

a) Verunreinigungen pflanzlicher Herkunft

b) inkl. anhaftender Kompost

c) Gattung *Boletus* (Steinpilze)

d) Differenz zu 15 Prozent Gesamtfehler